

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Brief von Leo von König an Reinhold Schneider - K 2875

König, Leo

[S.I.], 1933-1943

K 2875,77

[urn:nbn:de:bsz:31-301078](#)

L.v. Röding Tant
25 Aug 07.

Liebe Frau Sonnenre.

Es ist nun ein zweites Häuschen, Tiefen
Gebüsch, und es kann auf diesen für
den letzten Brief in der Welt zuerst dank
bekommen. Es ist nicht so leicht, auf dem
einen Platz zu einem so kleinen Größe zu.
Es ist sehr gut. Es ist kein Siedlung oder so etwas
sonst nichts unverhältnisse, aber vielleicht auf dem
dort Ganz findet man schon, was es auf dem
Platz, wo ich mich hier so aufzugeben. Wenn
es hier nicht kommt, so hier, auf dem es in Aufzuga-
ben passiert sehr, aber es auch wenn wir
aber bei Beginn so Beginn auf nicht aufzu-
gehen.

Es ist zweitens nicht so leicht zu machen ob
es hier in jährlinge Zeit (Wiederholung
anfangen) kommen werden. Wenn es möglich ist in
der Beginn, dann kann es auf die Weise

fest zu haben, so ließen wir die ange-
kündigen. Es gäbe mir ja jetzt nur
Tauben bei Lawrence & L. W., um sie freu-
t. Blauwachen zu holen, ich füge mich
aber kaum in die Dinge, wenn man mir keinen
Antrag um irgendwelche Gärte und
zu fassen.

Ob Sie mögl. auch den Kram? Zu Prinz
Blau mögl. nicht freig., es ist kein Kram
da mögl. freig.

Guten Sohn, mir d. Sonnende
in Oppenau auf britisches Wirtschaften, aber
freundlich, mögl. nicht in Not zu ziehen.

Lodewijk

F.

Sonntag